

Liebe Studentinnen und Studenten,
liebe Interessierte,

das Wintersemester neigt sich seinem Ende. Bevor die Semesterferien starten, möchten wir Sie über weitere Angebote für das nächste Semester informieren.

Mit im Gepäck haben wir neue Workshops zur Gewaltfreien Kommunikation, mit der Unterrichtsstörungen gelöst werden können und auffälliges Verhalten von Schülerinnen und Schülern verständlich wird (s. Punkt 1).

Vermehrt haben wir Anfragen zum *Zertifikat Bilingualer Unterricht* erhalten. Studierende, die die Fächer Englisch oder Französisch sowie ein Sachfach studieren, haben im Sommersemester 2018 wieder die Möglichkeit, sich mit dem Konzept des bilingualen Unterrichts auseinanderzusetzen und an einer Schule in der Fremdsprache das Sachfach zu unterrichten. Sie möchten Ihre Teilnahme gern mit einem Auslandsaufenthalt kombinieren? Gern können Sie Ihre Hospitation an einer unserer Partnerschulen in Utah absolvieren. Mehr Informationen erhalten Sie auf der ZfL-Homepage und unter folgendem Link:
<http://www.international.uni-kiel.de/de/praktikum-im-ausland/praktikumssuche-1/schulpraktikum-an-einer-immersionsschule-in-utah-usa>

Hinweisen möchten wir Sie auf einen spannenden Vortrag von Frau Prof. Dr. Klusmann. Am 22.02.2018 thematisiert sie die Mythen und Fakten zur Lehrerbildung. Alles Weitere unter Punkt 4.

Für die zweite Prüfungswoche wünschen wir Ihnen viel Kraft, maximale Erfolge und auch ein bisschen Glück!

Viele Grüße
Ihr ZfL-Team

Der Inhalt dieses Newsletters auf einen Blick:

1. Neue Workshops & Zertifikatskurse!
2. Es sind noch Plätze frei...
3. Veranstaltungen
4. Challenges der achten Klassen der Friederich-Junge-Gemeinschaftsschule
5. Organisatorisches

1. Neue Workshops & Zertifikatskurse!

Workshop: Einführende und vertiefende Übungen in Gewaltfreier Kommunikation

Sommersemester: vom 10.4.18 – 10.7.18, dienstags, 16:15 – 17:45 Uhr

Veranstaltungsort: CAU

Dozentin: Marina Stege (Institut für Pädagogik)

Die Gewaltfreie Kommunikation ist eine Haltung, in der wir anderen Menschen wertschätzend und auf Augenhöhe begegnen. Wertschätzende Kommunikation in der Schule ist heutzutage in aller Munde und gilt als effektive Form der Gewaltprävention. In dem Ziel, Schülerinnen und Schülern mit Wertschätzung zu begegnen, sind sich alle einig, allein die Umsetzung im schulischen Rahmen gestaltet sich häufig schwierig. Insbesondere in herausfordernden Situationen, in denen wir uns nicht sicher fühlen und nicht wissen, wie wir reagieren sollen, setzen sich unreflektierte Handlungsmuster durch, die häufig nicht zielführend und mit denen wir selbst nicht zufrieden sind. Die Gewaltfreie Kommunikation bietet uns ausgesprochen hilfreiches Handwerkszeug für die Analyse unserer eigenen Gedanken, Gefühle und Verhaltensweisen. Sie hilft uns, unsere Handlungsmotivation sowie die der Schülerinnen und Schüler zu verstehen und empathisch auf die Gefühle und Bedürfnisse anderer Menschen zu reagieren. Gewaltfreie Kommunikation bewirkt so einen wertschätzenden und wohlwollenden Umgang miteinander, der es uns ermöglicht, unseren Beruf über einen langen Zeitraum hinweg sinnerfüllt und mit Freude auszuüben. Gleichzeitig bedarf es der Übung, in der gewaltfreien Haltung zu bleiben, zumal die Umgebung uns häufig andere Denk- und Handlungsweisen nahelegt. Im semesterbegleitenden Workshop können wir uns in vertraulicher und angenehmer Atmosphäre unserer Bedürfnisse in Schule bewusstwerden, Strategien erlernen, wie sich diese ebenso wie die unserer Schülerinnen und Schüler erfüllen lassen und so mittels Übung und Reflexion unsere wertschätzende Haltung festigen.

Anmeldung: 20.02.18 (12:00 Uhr) bis 26.03.18 (23:59 Uhr)

Workshop: Originelles Verhalten in der Schule?! Unterrichtsstörungen verstehen und auflösen mittels gewaltfreier Kommunikation

27.04.18 (14-19 Uhr), 28.04.18 (10-14:30 Uhr), 01.06.18 (14-19 Uhr), 02.06.18 (10-14:30 Uhr)

Veranstaltungsort: CAU

Dozentin: Marina Stege (Institut für Pädagogik)

In der inklusiven Schule von heute erwarten Lehrkräfte immer mehr Lernende mit sozial-emotionalen Schwierigkeiten und nicht sofort verständlichen Verhaltensweisen, die eine besondere pädagogische Herausforderung für die Lehrkräfte darstellen. In diesem Workshop beschäftigen Sie sich mit den guten Gründen für abweichendes Schülerverhalten.

Anmeldung: 20.02.18 (12:00 Uhr) bis 19.04.18 (23:59 Uhr)

Zertifikat Bilingualer Unterricht (Englisch)

Veranstaltungszeitraum: Vorbesprechung am 30.05.18 (16:00 – 17:30 Uhr), 14.08.18, 15.08.18, 25.10.18 sowie eine Praxisphase im Zeitraum 27.08.18 – 28.09.18

Veranstaltungsort: CAU

Ansprechpartnerin: Frau Dr. Maike Martensen (martensen@zfl.uni-kiel.de)

Den Zertifikatskurs *Bilingualer Unterricht* bietet das Zentrum für Lehrerbildung in Kooperation mit dem Englischen Seminar der CAU, dem Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) und dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein an.

In diesem Kurs erwerben Sie:

- theoretische Grundlagen über bilingualen Unterricht
- hospitieren im bilingualen Sachfachunterricht bei mindestens einer Lehrkraft (mind. 10 Std.)
- erproben sich im eigenen bilingualen Sachfachunterricht (min. 1 Std.)

Zielgruppe:

Lehramtsstudierende mit der Fächerkombination Englisch + Geographie, Geschichte, Biologie, WiPo oder Physik, mit *mindestens 3 Monaten Aufenthalt im englischsprachigen Ausland* und erfolgreicher Absolvierung aller fachdidaktischen Bachelormodule

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, ihre Praxisphase an einer Immersionsschule in Utah zu absolvieren. Weitere Informationen:

<http://www.international.uni-kiel.de/de/praktikum-im-ausland/praktikumssuche-1/schulpraktikum-an-einer-immersionsschule-in-utah-usa>

Anmeldung: 20.02.18 (12:00 Uhr) bis 30.06.18 (23:59 Uhr)

Zertifikat Bilingualer Unterricht (Französisch)

Veranstaltungszeitraum: Vorbesprechung am 30.05.18 (16:00 – 17:30 Uhr), 14.08.18, 15.08.18, 25.10.18 sowie eine Praxisphase im Zeitraum 27.08.18 – 28.09.18

Veranstaltungsort: CAU

Ansprechpartnerin: Frau Dr. Maike Martensen (martensen@zfl.uni-kiel.de)

Den Zertifikatskurs *Bilingualer Unterricht* bietet das Zentrum für Lehrerbildung in Kooperation mit dem Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH), dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, der Stormarnschule in Ahrensburg und dem Wolfgang-Borchert-Gymnasium in Halstenbek an.

In diesem Kurs erwerben Sie:

- theoretische Grundlagen über bilingualen Unterricht
- hospitieren im bilingualen Sachfachunterricht bei mindestens einer Lehrkraft (mind. 10 Std.)
- erproben sich im eigenen bilingualen Sachfachunterricht (min. 1 Std.)

Zielgruppe:

Lehramtsstudierende mit der Fächerkombination Französisch + Geographie, Geschichte, Biologie, WiPo oder Physik, *mit mindestens 3 Monaten Aufenthalt im französischsprachigen Ausland* und erfolgreicher Absolvierung aller fachdidaktischen Bachelormodule

Anmeldung: 20.02.18 (12:00 Uhr) bis 30.06.18 (23:59 Uhr)

2. Es sind noch Plätze frei...

In folgenden Angeboten sind derzeit noch Teilnahmeplätze frei. Schauen Sie rein und melden Sie sich an!

Generation Z?! - Schulentwicklung aus pädagogischer Perspektive

Wann und wo? 27.02.2018 von 16.15 – 17.45 Uhr (Seminar, an der CAU),
06.03.2018 von 16.15 – 17.45 Uhr (Seminar, an der CAU) und
15.03.2018 von 09.00 – 17.00 Uhr (Fachtag, an der CAU)

Freie Plätze: 18

Sie können gemeinsam mit Oberstufenschüler*innen des Gymnasiums Heinrich-Heine-Schule folgenden Aspekten auf den Grund gehen: "Erwartungen an junge Erwachsene nach der Schule", "Generation Z - Wer sind wir und wer sollen wir sein?", "Soft Skills", "Umgang mit Stress".

Die Heinrich-Heine-Schule versteht die Oberstufe als eine Brücke von der Allgemeinbildung und Persönlichkeitsbildung in der Schule hin zu den vielfältigen Perspektiven in Ausbildung, Studium und Beruf. In einer zunehmend flexiblen und vielschichtigen Studien- und Berufswelt ist dabei die vorbereitende Begleitung bei der Orientierung jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers besonders wichtig. Als spätere Lehrkräfte werden Sie zukünftig diese Aufgabe ebenfalls bewältigen müssen. Wie begleitet man die SuS in diesem Orientierungsprozess sinnvoll? Welche Aspekte und Informationen sind für diese Generation von Belang? Die Heinrich-Heine-Schule ergänzt den Regelunterricht der jeweiligen Profile unter anderem durch vertiefende Arbeitsgemeinschaften, Projekte und Kooperationskonzepte mit verschiedenen umliegenden Institutionen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um hinter die Kulissen von Schule zu schauen. Begegnen Sie den Schülerinnen und Schülern auf Augenhöhe, abseits des normalen Unterrichts. Dieser Workshop bietet Ihnen die Möglichkeit, einen pädagogischen Fachtag an der CAU für Schülerinnen und Schüler mitzugestalten, durchzuführen und mit der verantwortlichen Lehrkraft zu reflektieren.

Anmeldung: nur noch bis zum 25.02.18 (23:59 Uhr)

Zertifikat Lernreise – Von gelingenden Schulen lernen

Wann und wo? April bis Oktober

Freie Plätze: 12

Gemeinsam mit anderen Lehramtsstudierenden organisieren Sie eine 12-tägige Lernreise zu ausgezeichneten Schulen deutschlandweit und führen diese durch. Auf diese Weise erkunden und reflektieren Sie Gestaltungsräume für die Schulentwicklung sowie die Entwicklung Ihrer eigenen professionellen Rolle und Haltung. Dabei treten Sie in Eigenverantwortung für Ihren Lernprozess und treffen alle wesentlichen Entscheidungen selbst (Schulwahl, Unterkünfte, Finanzierung, u.a.). Begleitet wird die Lernreise durch Vor-, Zwischen- und Nachbereitungsseminare, in denen auf Basis der Themenzentrierten Interaktion (TZI) eine Auseinandersetzung mit qualitativen Beobachtungsmethoden und Kriterien "guter" Schule ermöglicht wird. Vielleicht finden Sie auf dieser Reise auch Ihre spätere Arbeitsstelle... Auf der Lernreise zu den besten Schulen Deutschlands entdecken Sie, wie zukunftsfähige Schulen arbeiten und wie man eine Schule vor Ort entwickeln kann. Der selbstorganisierte Charakter einer Lernreise schult dabei gleichzeitig Ihre Fähigkeiten in den Bereichen Kommunikation, Teamwork und Projektmanagement.

Hier ein paar Impressionen bei youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=9o8y2BLeQiQ>

Weitere inhaltliche Informationen sowie alle Termine und Fakten finden Sie unter OLAT (*Katalog/Zentrum für Lehrerbildung/Zertifikatskurse*).

Anmeldung: bis 19.04.18 (23:50 Uhr)

Lehrerbildung zum Übergang Schule – Beruf

Wann und wo? Sommersemester: dienstags, 12-14 Uhr oder mittwochs, 10-12 Uhr

Freie Plätze: 10

Um einen verbesserten Zugang der Jugendlichen zu beruflichen Anschlussperspektiven sowie eine angemessene professionelle Begleitung im Berufsorientierungsprozess zu ermöglichen, ist eine intensive Zusammenarbeit und Abstimmung verschiedener Akteure notwendig, um den Berufsorientierungsprozess adäquat begleiten und fördern zu können. Die Bedeutung der multiprofessionellen Zusammenarbeit kennzeichnet sich durch die Verständigung verschiedener Professionen, die am Prozess der Berufs- und

Studienorientierung beteiligt sind. Zentrale Akteure in diesem Prozess sind neben Lehrkräften an beruflichen und allgemeinbildenden Schulen und Gymnasien auch Pädagoginnen und Pädagogen in außerschulischen Einrichtungen.

Der Workshop bereitet diese Zielgruppen im Rahmen einer multiprofessionellen Lehrveranstaltung auf eine professionelle Begleitung von Jugendlichen im Prozess der Berufs- und Studienorientierung vor. Dabei liegt der Fokus auf dem Erwerb von Kompetenzen zur subjektorientierten Beratung und Begleitung von Jugendlichen im Übergang von der Schule in Berufsausbildung und/oder Studium und Beruf. Zudem werden Aspekte der multiprofessionellen Zusammenarbeit dieser sowie weiterer relevanter Akteure und Einrichtungen berücksichtigt und eine Theorie-Praxis-Reflexion angeregt.

Anmeldung: bis 01.04.18 (23:59 Uhr)

3. Veranstaltungen

Vortrag: *Mythen und Fakten zur Lehrerbildung*

Die Gewinnung und Ausbildung erfolgreicher Lehrkräfte ist von hoher gesellschaftlicher Bedeutung. Dementsprechend wird die Frage, wie sie gelingen kann, öffentlich kontrovers diskutiert.

Am **22.02.2018, 18:00 Uhr s.t.** zeigt Frau Prof. Dr. Klusmann den aktuellen Forschungsstand zum Thema auf und gibt vor diesem Hintergrund Antworten auf ausgewählte Fragen der Professionalisierung von Lehrkräften.

Der öffentliche Vortrag findet an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel statt: Hans-Heinrich-Driftmann-Hörsaal, Olshausenstraße 75, 24118 Kiel.

Mehr Informationen erhalten Sie unter: <http://www.qualitaetsoffensive-lehrerbildung.uni-kiel.de/de/dateien-upload/mythen-und-fakten-zur-lehrerbildung-oeffentlicher-vortrag-am-22-februar-2018>

4. Challenges der achten Klassen der Friederich-Junge-Gemeinschaftsschule Großhansdorf

Die Friedrich Junge-Gemeinschaftsschule in Großhansdorf führt jedes Jahr mit den Schülerinnen und Schülern der achten Klassen eine Herausforderungen durch.

Im kommenden Jahr stellen sich die Klassen den Challenges Alpenüberquerung, Mittelalter, Musical, Jeden Tag eine gute Tat, Agility mit dem Hund, Triathlon.

Für die nächsten herausgeforderten Klassen wird noch studentische Unterstützung gesucht!

Weitere Informationen erfahren Sie unter:

<https://www.friedrich-junge-schule-grosshansdorf.de/herausforderungen/2018/>

5. Organisatorisches

Anmeldung zu den Workshops & Zertifikatskursen

Sie können sich zu Beginn eines Semesters für alle Angebote anmelden. Sollten die verfügbaren Plätze in einem Angebot belegt sein, werden Sie auf die Warteliste eingetragen. Bei einem freiwerdenden Platz rutschen Sie automatisch von der Warte- auf die Teilnehmendenliste. Hierüber werden Sie mittels einer automatisierten E-Mail an Ihre **Stu-E-Mail-Adresse** informiert.

Die Anmeldung zu den Angeboten erfolgt ausschließlich über die Lernplattform OpenOLAT:

<https://lms.uni-kiel.de/auth/MyCoursesSite/CatalogyEntry/84213770>

Abholung von Teilnahmebescheinigungen und Zertifikaten

Sie können Ihre Teilnahmebescheinigungen für die von Ihnen absolvierten Workshops und Zertifikatskurse montags bis freitags von 9-12 Uhr sowie montags bis donnerstags von 13-15 Uhr in Raum 210 bei Frau Fahrenbach abholen.

Anregungen und Wünsche

Wenn Sie noch Anregungen zu bereits stattgefundenen Workshops und Zertifikatskursen, einen Wunsch oder eine Idee für ein neues Angebot haben, dann dürfen Sie uns dies gerne unter workshops@zfl.uni-kiel.de mitteilen. Wir freuen uns über jeden Vorschlag und werden versuchen, Ihre Wünsche umzusetzen.

Ihre Ansprechpartner für die Workshops & Zertifikatskurse:

Melanie Korn (Kordinatorin des Arbeitsbereiches), Tel: +49(0)431 - 880/1266

Eylem Çetinöz (Abgeordnete Lehrkraft für Deutsch als Zweitsprache), Tel: +49(0)431 - 880/1025

Dr. Maike Martensen (Netzwerkerweiterung und Evaluation), Tel: +49(0)431 - 880/1026

Alexandra Reermann, geb. Meißner (Wissenschaftliche Hilfskraft), Tel: +49(0)431 - 880/1027

Lina Sabrotzki (Studentische Hilfskraft), Tel: +49(0)431 - 880/1027

workshops@zfl.uni-kiel.de

Ihre Ansprechpartner für LiCAU – Lehramt international an der CAU:

Melanie Korn (Kordinatorin des Arbeitsbereiches), Tel: +49(0)431 - 880/1266

Danny Drefahl (Wissenschaftliche Hilfskraft), Tel: +49(0)431 - 880/1027

licau@zfl.uni-kiel.de